

Am »Internationalen Tag des Friedens«

Frieden stiften Weltweit!

Öffentliche Veranstaltung am **21.09.07**

Bonn : Städt. Kunstmuseum Bonn, Auditorium
Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2



R. Maro/version:Tim Kuschnerus/EED:privat:Chr. Ditsch/version

Veranstaltungen von 10 bis 13 Uhr im Auditorium des Kunstmuseums Bonn

10 Uhr : Frieden stiften – weltweit und in Bonn: Ein Auftakt

Einführung von Ute Hegener (Initiativkreis Plattform Zivile Konfliktbearbeitung)
Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Bonn

11 Uhr : Im Gespräch mit Friedensstifterinnen und Friedensstiftern

Einführung:
Michael Windfuhr (Referat Menschenrechte im Diakonischen Werk der EKD)

: Friedenszonen im Bürgerkrieg
Guiamel M. Alim (Kadtuntaya Foundation Philippinen)

: Chancen und Herausforderungen nach Friedensschlüssen
Florence Mpaayei (Nairobi-Peace-Initiative-Afrika, Kenia)

: Kriegstrauma und Versöhnung
Bosiljka Schedlich (südost Europa Kultur e.V./Stiftung ÜBERBRÜCKEN, Berlin/Bosnien)

ab 13 Uhr : Im Foyer Möglichkeit zur Begegnung und Austausch bei einem kleinen Umtrunk
: Informationsstände der Kooperationspartner

: Ausstellung »Heiße Frieden« 2007 in Bonn

Interaktive Ausstellung zu den Aktionstagen am 29. und 30. 8. in der Bonner City
(Peace In Action : erna+erich frauen.kunst.verein Wien-Prag-Köln : Papillon Love Corporation)





Am 7. September 2001 erklärte die Generalversammlung der Vereinten Nationen, »dass der Internationale Friedenstag von nun an als ein Tag begangen werden soll, an dem weltweit Waffenruhe und Gewaltlosigkeit herrschen und für dessen Dauer alle Nationen und Völker aufgerufen sind, die Feindseligkeiten einzustellen.« Weltweit wird seitdem der Internationale Friedenstag gefeiert. 3.500 Aktionen und Veranstaltungen waren es im letzten Jahr rund um den Globus.

In diesem Jahr wird in Bonn – kurz nach den in der Bundesrepublik traditionell stärker beachteten Aktionen zum Antikriegstag vom 1. September – auch zum „Internationalen Tag des Friedens“ am 21. September die weltweite Friedensarbeit sichtbar gemacht. Wir laden aus Anlass dieses Gedenktages zu einer Veranstaltung mit internationalen Friedensstifterinnen und Friedensstiftern ein.

Teilnehmende

Guiamel M. Alim (Kadtuntaya Foundation Philippinen)

»Der nächste Krieg war 2003, Tausende wurden vertrieben, Zivilisten getötet. Die Kämpfe dauerten fast einen Monat. Nach einigen Geheimgesprächen gelang es uns und anderen Gruppen, sowohl die Regierung als auch die Guerilla davon zu überzeugen, die Feindseligkeiten einzustellen und die Gespräche wieder aufzunehmen. Das war ein kleiner Sieg in unserer Arbeit als Anwälte des Friedens.«

Florence Mpaaye (Nairobi-Peace-Initiative-Afrika, Kenia)

»Meine Botschaft am Internationalen Tag des Friedens geht an die, die zur Gewalt greifen, um Veränderung herbeizuführen. Wirklicher Wandel kommt nicht aus zerstörerischer Gewalt und dem Gewehrlauf. Er entsteht, wenn Männer, Frauen und Kinder die Idee begreifen, dass in Meinungsverschiedenheiten die Chancen für einen positiven sozialen Wandel durch Dialog liegen.«

Bosiljka Schedlich (südost Europa Kultur e.V./Stiftung ÜBERBRÜCKEN, Berlin/Bosnien)

»Die Verletzungen, um deren Heilung es hier geht, wurden durch menschliches Handeln verursacht: durch Demütigungen, Schläge, Folter, Vergewaltigung, Vertreibung oder Geiselnahme. Die seelischen Wunden, die diese Erfahrungen hinterlassen haben, sind äußerlich nicht sichtbar. Die Arbeit mit Tausenden von traumatisierten Menschen aus dem ehemaligen Jugoslawien hat gezeigt, dass man ihnen helfen kann, aus ihrem Dasein als Opfer herauszukommen, sich in sozialen Gemeinschaften wieder geborgen zu fühlen und dort eine friedensstiftende Rolle zu übernehmen.«

Die einladenden Organisationen

Akademie für Konflikttransformation im Forum Ziviler Friedensdienst, Bonn : Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden, Bonn : Brot für die Welt, Stuttgart : Evangelischer Entwicklungsdienst, Bonn : Frauennetzwerk für Frieden, Bonn : Friedensbildungswerk, Köln : Forum Ziviler Friedensdienst, Bonn : Institut für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konflikt- austragung, Wahlenau : Internationales Konversionszentrum, Bonn (BICC) : Misereor, Aachen : Netzwerk Friedens- kooperative, Bonn : Plattform Zivile Konfliktbearbeitung, Berlin



Kontakt/Infos: Kristian Golla · Netzwerk Friedenskooperative

Römerstr. 88 · 53111 Bonn · Tel. 02 28/69 29 04, Fax 02 28/69 29 06 · friekoop@bonn.comlink.org

V.i.S.d.P.: Barbara Müller · ifgk · Hauptstr. 35 · 55491 Wahlenau · Plattform Zivile Konfliktbearbeitung · www.konfliktbearbeitung.net